

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A ST. OJNÍ ODBOR

Došlo

Cj.

Průběh

109-4/1492

23

*23 listů*

*13. 8. 2009 Juač*

Krab. 91.

**ST S**

IV. 0 - 66/43.

IV. 0 - 68/43.

IV. 0 - 73/43.

IV. 0 - 74/43.

DER REKTOR  
DER DEUTSCHEN KARLS-UNIVERSITÄT  
IN PRAG.

PRAG I., den  
MOZARTPLATZ 2  
RUF. 625-29, 627-80, 643-00

13.7.1943

Tgb. Nr. ....

SS-Obersturmbannführer  
Herrn Ministerialrat  
Dr. Gies  
Prag



Der Vorgang betreffend die Mitarbeit des  
Fachlehrers i.R. Ladislav Meissner am Institut für  
Sozialanthropologie und Volksbiologie der Deutschen Karls-Uni-  
versität in Prag wird in der Anlage zurückgereicht. Ich habe  
veranlasst, dass die Auslagen für Meissner gemäss der Anord-  
nung des SS-Obergruppenführers Frank von der Reinhard Heydrich-  
Stiftung übernommen werden.

*[Handwritten signature]*

*d.  
h.  
s. a. d.*

*1. 7. 44.*

*StS IV 8 66-43*

St.S. IV 0 - 66 b/43.

7. Juli 1943.

St.S. IV 0

... (S) ...  
... (b) ...  
... an den Herrn Staatssekretär ...  
... vom 24.5.43. - ...  
...  
...

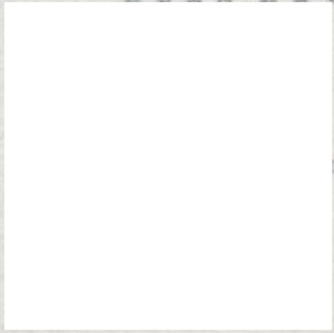
9. VII. 1943

1.) An Herrn  
Professor Dr. Müller,  
Prag I,  
Zeltnergasse 16/III.

Sehr geehrter Herr Professor !

In Sachen Reaktivierung des Fachlehrers i.R. Meissner aus  
Radnitz erwidere ich auf die dort an ~~§~~-Obergruppenführer  
Frank gerichtete Vorlage vom 24.5.43. - ohne Zeichen,  
daß eine Reaktivierung nicht in Frage kommt. Um jedoch den  
Etat des Institutes für Sozialanthropologie und Volksbio-  
logie der hies. Deutschen Karls-Universität nicht zu bela-  
sten, hat ~~§~~-Obergruppenführer Frank entschieden, daß die  
Reinhard Heydrich-Stiftung die für die Beschäftigung von  
Meissner erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Die  
Reinhard Heydrich-Stiftung wird mit einer entsprechenden  
Anweisung versehen.

Heil Hitler !



...führer.

2.)

16a

auswärtig kein ab zu Land verbunden

fe es

20/5.43

D. Reichsdruck		Blatt
8106	1. JUN. 1943	
Verlag:	Antenzelwerk	



12095

6a 76.

*[Faint handwritten signature or scribble]*



DER REICHSPROTEKTOR  
IN BÖHMEN UND MÄHREN

IV-4210

Des Staatssekretärs  
des Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
Erl. - 2 JULI 1943

Prag, 30. Juni 1943.

Streng vertraulich!

Schnellbrief!

An

- a) die Hauptabteilungsleiter und Abteilungsleiter
- b) die Parteiverbindungsstelle und die Kreisleitung Prag
- c) den Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren
- d) den Befehlshaber der Waffen- $\frac{H}{4}$  in Böhmen und Mähren
- e) den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
- f) den Befehlshaber der Ordnungspolizei
- g) den Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums
- h) den Arbeitsgauführer (über den Verbindungsführer)
- i) den Oberlandrat - Inspekteur des Reichsprotectors - in Prag
- k) den Primatorstellvertreter in Prag
- l) den Polizeipräsidenten zu Prag - Reichsauftragsverwaltung
- m) den Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen in Prag

Nachrichtlich an:

- a) die Adjutantur des Stellvertretenden Reichsprotectors
- b) das Büro des Staatssekretärs
- c) den Generalinspekteur der Verwaltung
- d) den Vertreter des Auswärtigen Amtes

Betr.: Umgestaltung des Viktoria-Filmtheaters in Prag, Am Graben.

In meinem Schreiben vom 9.6.43 hatte ich darum gebeten, Ihre nachgeordneten Dienststellen von der mit dem Wegfall der tschechischen Untertitel im Viktoria-Kino in Prag geschaffenen Neuregelung in Kenntnis zu setzen, da die Neuregelung nur bei wesentlich stärkerem Besuch dieses Filmtheaters durch deutsches Publikum aufrechtzuerhalten ist. Leider hat sich in den seither vergangenen Wochen trotz dieser Hinweise die Besucherzahl des Kinos Viktoria durch Wegfall eines grossen Teils des tschechischen

-2-

St. G. IV 0-74 a/43

18a

1.) Die Beze  
theater  
Die chow

St.S. IV 0 - 45/42.

19  
Prag, den 30. September 1942.

30. IX. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Pg. Zankl.